

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Erstes Quartal. 2. Stück.

Den 9ten Januar 1808.

---

Inhalt.

Constitution des Königreichs Westphalen. — Uebersicht  
der künftigen Canton- Eintheilung des Districts von Halle. —  
Armensachen. Nächste Mittwoch keine Versamml. des Allmos.  
Colleg. — Milde Beiträge. — Anzeigen. — Schulsachen. —  
Verzeichniß der Gebornen ic. — 15 Bekanntmachungen.

---

Fürchtet Gott und ehret den König!

---

I.

Constitution des Königreichs Westphalen.

---

Königliches Decret vom 7. December 1807,  
wodurch die Publikation der Constitution des  
Königreichs Westphalen verordnet wird.

Wir Napoleon, von Gottes Gnaden  
und durch die Constitutionen Kaiser der  
Franzosen, König von Italien und Bes  
chützer des Rheinischen Bundes,

haben in der Absicht, den 19ten Artikel des Tils  
iter Friedensschlusses schleunig in Vollzug zu setzen,

IX. Jahrg.

(2)

und

und dem Königreiche Westphalen eine Grundverfassung zu geben, welche das Glück seiner Völker sichere, und zugleich dem Souverain, als Mitgliede des Rheinischen Bundes, die Mittel gewähre, zur gemeinschaftlichen Sicherheit und Wohlfahrt mitzuwirken, verordnet und verordnet, wie folget:

### Erster Titel.

1. Artikel. Das Königreich Westphalen ist aus folgenden Staaten zusammengesetzt, nämlich: aus den Braunschweig-Wolfenbüttelschen Staaten; aus dem auf dem linken Ufer der Elbe gelegenen Theile der Altmark; aus dem auf dem linken Elbufer gelegenen Theile der Provinz Magdeburg; aus dem Gebiete von Halle; aus dem Hildesheimischen und der Stadt Goslar; aus dem Lande Halberstadt; aus dem Hohensteinischen; aus dem Gebiete von Quedlinburg; aus der Grafschaft Mansfeld; aus dem Eichsfelde, nebst Treffurt, Mühlhausen, Nordhausen; aus der Grafschaft Stollberg-Bernigerode; aus den Staaten von Hessen-Cassel, nebst Rinteln und Schaumburg, jedoch mit Ausnahme des Gebietes von Hanau und Eichenellenbogen am Rheine; aus dem Gebiete von Corvey, Göttingen und Grubenhagen, nebst den Zubehörungen von Hohenstein und Elbingerode; aus dem Bisthume Osnabrück; aus dem Bisthume Paderborn, Minden und Ravensberg; aus der Grafschaft Rietberg-Kaunitz.

2. Art. Wir behalten Uns die Hälfte der Allodial-Domainen der Fürsten vor, um solche zu den Belohnungen zu verwenden, die Wir den Offizieren Unserer Armeen versprochen haben, welche Uns im gegen-

gegenwärtigen Kriege die meisten Dienste leisteten. — Die Besiznahme von diesen Gütern soll unverzüglich durch unsere Intendanten geschehen, und das Protocol darüber soll vor dem ersten December mit Zustimmung der Landesbehörden aufgesetzt werden.

3. Art. Die, besagten Ländern auferlegten, außerordentlichen Kriegssteuern sollen abgetragen, oder es soll für ihre Abzahlung, vor dem ersten December, Sicherheit gegeben werden.

4. Art. Den ersten December soll der König durch Commissarien, welche Wir zu dem Ende ernennen werden, in den Besiz des vollen Genusses und der Souverainität seines Gebiets gesetzt werden.

### Zwenter Titel.

5. Art. Das Königreich Westphalen macht einen Theil des Rheinischen Bundes aus. — Sein Contingent soll aus fünf und zwanzig tausend Mann wirklich dienstthuender Soldaten von Waffen aller Art bestehen, nämlich: 20000 Mann Infanterie, 3500 Mann Cavallerie, 1500 Mann Artillerie. — Während der ersten Jahre sollen nur 10000 Mann Infanterie, 2000 Mann Cavallerie, und 500 Mann Artillerie besoldet werden. Die übrigen 12500 Mann sollen von Frankreich gestellt werden und die Garnison von Magdeburg bilden. Diese 12500 Mann sollen vom Könige von Westphalen besoldet und gekleidet werden.

### Dritter Titel.

6. Art. Das Königreich Westphalen soll in des Prinzen Hieronymus Napoleon directer, natürlicher und rechtmäßiger Nachkommenschaft, männlichen

Geschlechtes, in Folge der Erstgeburt, und mit beständiger Ausschließung der Weiber und ihrer Nachkommenschaft, erblich seyn. — Falls der Prinz Hieronymus Napoleon keine natürliche und rechtmäßige Nachkommenschaft haben würde, soll der Thron Westphalens Uns und Unsern natürlichen und rechtmäßigen oder adoptirten Erben und Nachkommen, in Ermangelung dieser, den natürlichen und rechtmäßigen Nachkommen des Prinzen Joseph Napoleon, Königs von Neapel und Sicilien, in Ermangelung dieser Prinzen, den natürlichen und rechtmäßigen Nachkommen des Prinzen Ludwig Napoleon, Königs von Holland, und in Ermangelung dieser letztern, den natürlichen und rechtmäßigen Nachkommen des Prinzen Joachim, Großherzogs von Berg und Cleve, anheim fallen.

7. Art. Der König von Westphalen und seine Familie sind in dem, was sie betrifft, den Verfügungen der Kaiserlichen Familien Statuten unterworfen.

8. Art. Im Falle der Minderjährigkeit, soll der Regent des Königreichs von Uns und Unsern Nachfolgern, in Unserer Eigenschaft als Haupt der Kaiserl. Familie, ernannt werden. — Er soll unter den Prinzen der Königlichen Familie gewählt werden. — Die Minderjährigkeit des Königs endigt sich mit dem zurückgelegten achtzehnten Jahre.

9. Art. Der König und die Königliche Familie haben zu ihrem Unterhalte einen besondern Schatz, unter dem Titel Kronschatz, welcher fünf Millionen Franzosen Revenüen beträgt. — Der Ertrag der Domänen Waldungen und ein Theil der Domainen sind zu diesem Behufe bestimmt. Falls der Ertrag der Domainen nicht zureichend seyn würde, so soll das Fehlende

sende aus der Staatskasse mit einem Zwölftel jeden Monat zugeschoffen werden.

(Die Fortsetzung im nächsten Stück.)

## II.

### Uebersicht der künftigen Canton- Eintheilung des Districts von Halle.

Laut eines Dekrets vom 24. Dec. v. J., ist das Königreich Westphalen in acht Departements getheilt: 1) das Departement der Elbe, 2) der Fulda, 3) des Harzes, 4) der Leine, 5) der Ocker, 6) der Saale, 7) der Werra, 8) der Weser. Jedes dieser Departements hat eine der Bevölkerung angemessene Zahl von Districten, einige 3, einige 5.

Das Departement der Saale, mit einer Bevölkerung von 206,222 Seelen, hat Halberstadt zum Hauptort. Es hat drey Districte: a) Halberstadt, b) Blankenburg, c) Halle.

Der District Halle hat folgende Cantons und Gemeinden:

#### I. Mansfeld.

- |                   |                             |
|-------------------|-----------------------------|
| 1) Mansfeld.      | 2) Treisfeld.               |
| 3) Hergisdorf.    | 4) Ahlsdorf.                |
| 5) Ziegelrode.    | 6) Watterode.               |
| 7) Gräfenstuhl.   | 8) Benndorf, Blumerode.     |
| 9) Annerode.      | 10) Gränzen, Distaborn.     |
| 11) Siebiglerode. | 12) Möllendorf, Wimmelrode. |

#### II. Leimbach.

- |                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| 1) Leimbach.                      | 2) Burg-Derner.      |
| 3) Giersleben, Thondorf.          | 4) Kloster Mansfeld. |
| 5) Röddgen, Groß-Derner, Walbeck. |                      |

## III. Gerbstädt.

- 1) Gerbstädt incl. Borstädt.
- 2) Zabenstedt.
- 3) Abendorf, Zabit.
- 4) Königswick, Rumpin.
- 5) Ihlewitz, Zöllwitz.
- 6) Brucke, Zickeritz, Thaldorf, Pfeiffhausen.
- 7) Deste Friedeburg, Straushoff.

## IV. Polleben.

- 1) Polleben.
- 2) Helbra.
- 3) Volkstedt.
- 4) Burgisdorf, Kottelsdorf.
- 5) Elben, Reidewitz, Freist.
- 6) Augsdorf, Helmsdorf, Hübitz.
- 7) Heiligenthal, Lochewitz, Bösenburg.

## V. Schraplau.

- 1) Schraplau.
- 2) Köststedt, Oberöbblingen, Unteröbblingen.
- 3) Alberstedt, Schaafsee.
- 4) Obereesperstädt, Untereesperstädt.
- 5) Esdorf, Creuden.
- 6) Wansleben, Amsdorf.
- 7) Afendorf.
- 8) Dornstedt.
- 9) Creuden.

## VI. Helfta.

- 1) Helfta
- 2) Lütgendorf.
- 3) Unterießdorf.
- 4) Oberießdorf.
- 5) Hedersleben.
- 6) Dederstedt.
- 7) Bischofrode, Holzzelle.
- 8) Wulferode, Klippe.
- 9) Erdeborn.
- 10) Hornburg.

## VII. Seeburg.

- 1) Schochwitz, Gorsleben.
- 2) Seeburg, Kollsdorf.
- 3) Hönstedt.
- 4) Besenstedt, Zörnitz, Closchwitz.
- 5) Aseleben.
- 6) Wormsleben, Volkmaritz, Reehausen.
- 7) Nauendorf, Schwittersdorf.
- 8) Krimpe, Rättern, Ellwitz.

## VIII.

## VIII. Bennstädt.

- |                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| 1) Bennstädt                          | 2) Eisdorf.   |
| 3) Trebitz, Zoschwig.                 | 4) Fienstädt. |
| 5) Gddewig, Pfügenthal.               |               |
| 6) Müllerdorf, Zarpendorf.            |               |
| 7) Venkendorf, Quillschina, Salzünde. |               |
| 8) Kölme, Langenbogen.                |               |
| 9) Pfügenburg, Teutschenthal.         |               |

## IX. Halle. Municipalstadt.

## X. Glaucha.

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| 1) Glaucha.                  | 2) Höllberg, Wörmitz. |
| 3) Beesen, Breihahnschenke.  |                       |
| 4) Ammendorf, Planena.       | 5) Radewell.          |
| 6) Burg, Osendorf, Döllnitz. |                       |

## XI. Dieskau.

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1) Dieskau.                  | 2) Lochau.              |
| 3) Wesenitz, Preitschöna.    | 4) Groß Kugel.          |
| 5) Gießers.                  | 6) Schwoitsch, Dsmünde. |
| 7) Gortenz.                  | 8) Vennewig, Venndorf.  |
| 9) Klein-Kugel, Zwintschöna. |                         |
| 10) Bruckdorf, Canena.       |                         |

## XII. Halle. Rivial.

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1) Proitz, Schönnewig, Bisdorf.         |                     |
| 2) Böhrendorf, Meideburg und Sagisdorf. |                     |
| 3) Diemitz, Freyenseid.                 |                     |
| 4) Zöbeitz, Peißen, Rabatz.             |                     |
| 5) Hohenthurm, Klein-Braschwig.         | 6) Plösnitz.        |
| 7) Scherben mit dem Ritterseig.         |                     |
| 8) Nietleben.                           | 9) Lieskau, Döslau. |
| 10) Schiepszig                          | 11) Lettin.         |
| 12) Erdwiz und Gimritz.                 |                     |

## XIII.

## XIII. Neumarkt.

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1) Neumarkt.  | 2) Trotha.             |
| 3) Seeben, Tornau, Ober-Maschwitz, Unter-Maschwitz. |                        |
| 4) Judenberg  | 5) Sennewitz, Großsch. |
| 6) Siebichenstein.                                  | 7) Möglich.            |
| 8) Löbnitz, Näthern, Lehndorf, Zeicha.              |                        |

## XIV. Oppin.

- |                                    |                        |
|------------------------------------|------------------------|
| 1) Oppin.                          | 2) Harsdorf, Inwenden. |
| 3) Warp, Pranis.                   | 4) Niemberg            |
| 5) Spießendorf, Schwerz.           | 6) Dammendorf.         |
| 7) Eismannsdorf, Hohen ober Honen. |                        |
| 8) Brachstedt.                     | 9) Negell.             |
| 10) Göbewis, Fresnitz, Westewis.   |                        |

## XV. Wettin.

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1) Wettin, Deutleben.                      | 2) Lettowitz, Micheln.     |
| 3) Gömritz, Döblig.                        | 4) Col. Friedrichschwerz.  |
| 5) Morl, Möderau.                          |                            |
| 6) Raunitz, Gerbitz, Sylbitz.              |                            |
| 7) Dacheritz, Merckwitz, Walbitz, Thebitz. |                            |
| 8) Priester, Nauendorf                     | 9) Neuh, S. Weidersee.     |
| 10) Döbel.                                 | 11) Dobitz. 12) Brachwitz. |

## XVI. Lößjün.

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1) Lößjün.                    | 2) Krositz, Petersberg. |
| 3) Merbitz, Geest, Kalkemarf. |                         |
| 4) Wieskau.                   | 5) Schleitau.           |
| 6) Dalena, Sieglitz.          | 7) Hohenetlau.          |
| 8) Dornitz, Dornitz.          |                         |

## XVII. Eönnern.

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1) Eönnern.                                     | 2) Mittelstau, Kirchetlau. |
| 3) Rothenburg                                   | 4) Löbnitz.                |
| 5) Garsena, Gölbitz.                            |                            |
| 6) Trebitz, Lependorf, Webitz.                  |                            |
| 7) Unterpeiffen, Eßfrena.                       |                            |
| 8) Beeson, Varen, Laublingen, Nutrena, Pöplitz. |                            |
| 9) Möschwitz, Trebnitz.                         |                            |

## XVIII.



## XVIII. Altleben.

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1) Altleben.         | 2) Dorf Altleben. |
| 2) Bessleben.        | 4) Nauendorf.     |
| 5) Strenz, Diesdorf. | 6) Endsbzig.      |
| 7) Nölben.           |                   |

## Chronik der Stadt Halle, des Saal- und Mansfeldischen Kreises.

## I.

## Armen sachen.

Nächste Mittwoch keine Versammlung des  
Allmosen-Collegiums.

## Milde Beyträge.

1) Auf Befehl des Herrn Commandanten, General Patour, sind am 4. Januar d. J. an Strafa gebühren für die Armen abgegeben worden, 5 Thlr.

2) Von der Frau Müllerin sind am 4. Jan. d. J. als ein Geschenk abgegeben worden, 12 Gr.

3) Am 31sten December v. J. sind von einer Gesellschaft in dem Kronprinzen gesammelt und für die Armen abgegeben worden, 4 Thlr.

4) Von einigen Gutgesinnten als Nachtrag zu der in der Marienkirche gesammelten Collecte für die Armen, 3 Thlr. Cour.

5) Ein alter Wohlthäter, D. K., schenkte den Instituts-Kindern am Neujahrstage Aepfel, und 2 Thlr. mit den Worten: es bleibt bey dem Alten. Für die 2 Thlr. bekamen sie am Sonntage Schweines braten.  
Lenzner.

## A n z e i g e n.

Am 29. December ist den Deputirten der Universität das Dekret zugekommen, daß die Wiedereröffnung der Vorlesungen in öffentlichen Blättern angekündigt werden kann.

Herr D. Niemeyer ist von Sr. Königl. Maj. zum Kanzler der Universität ernannt worden.

Am Huldigungstage haben die Deputirten der Bruderschaft im Thal die Gnade gehabt, von Sr. Majestät, dem Könige und Ihrer Maj. der Königin das gewöhnliche Neujahrsgebidicht zu überreichen, und auch aufs Huldreichste empfangen worden, wovon künftig das Nähere.

## S c h u l s a c h e n.

Obgleich das Publikum in dem verfloßnen Jahre theils durch gültige Bestellungen, theils durch Abnehmung der in unserer Erwerbschule angefertigten Sachen uns in den Stand gesetzt hat, die Kinder fortwährend zu beschäftigen, so hat sich dessen ungeachtet in dem Magazine wieder ein beträchtlicher Vorrath von angefertigten Sachen, als: Strümpfe, Beinheider, Westen, Kappen, Röcke u. s. w. angehäuft, welche wir, wie gewöhnlich, zum Verkauf anbieten. Es wird zu dem Ende den 13ten Januar Nachmittags um 2 Uhr in der Töchterschule am Domplatze eine Auction gehalten werden. Zugleich ersuchen wir, mit Bestellungen aller Art von gestrickten Sachen, sich entweder an den Vorsteher der Anstalt, den Herrn

Assessor

Professor Lehmann, oder an die Lehrerin, Frau Kleebe, welche täglich Vormittags bis 12 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr im Schulhause anzutreffen ist, gefälligst zu wenden, und sich der besten Beforgung versichert zu halten.

Wöchte doch die fortdauernde Theilnahme unserer geschätzten Mitbürger und Mitbürgerinnen an dieser Anstalt, die nun schon seit 6 Jahren besteht, und deren Nutzen anerkannt ist, uns hülfreich unterstützen, an ihrer Beförderung mit fernerm glücklichen Erfolge zu arbeiten!

Die Vorsteher.

Dohlhoff. Lehmann.

4.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle ꝛ.  
December. 1807. Januar. 1808.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 7. Dec. 1807. dem Jugendlehrer Werner ein S., Friedrich Philipp Louis.

— Den 22. dem Kürschnermeister Schmidt eine F., Friederike Amalie Wilhelmine. — Den 24. dem

Soldat Linke eine F., Marie Christiane Dorothee.

— Den 26. dem Musikus Richter ein S., Johann Christian Wilhelm. — Den 2. Jan. 1808. dem

General-Adjutant v. Müßling eine F., Wilhelmine Caroline Emma.

Ulrichsparochie: Den 23. Dec. 1807. dem Soldat Bilhardt eine F., Christiane Louise — Den 1. Jan. 1808. dem Gärtlerges. Peterling ein S., Conrad Friedrich Leopold.

Moritzparochie: Den 21. Dec. 1807. dem Soldat Lesh ein S., Carl Christian Benjamin. —

Den 25. ein unehel. S. — Den 26. dem Schuhmachermeister Ohme ein S., Christian Friedrich. —

Dem Buchermeister Hildebrandt jun. ein S., Friedrich

drich Wilhelm — Dem Leinwebermeister Kemmling eine T., Friederike Sophie — Dem Fabrikarbeiter Pusch eine T., Dorothee Sophie.

Domkirche: Den 25. Dec. 1807. dem Ziegeldeckers  
gesellen Seifart eine T., Sophie Rosine.

Glauchau: Den 29. Dec. 1807. dem gewes. Soldat  
Gärtner ein S., Johann Gottfried.

b) Getraute.

Ulrichsparochie: Den 3 Jan. 1808. der Schuh-  
machermeister Lorbeer mit J. S. Köbler.

Glauchau: Den 3 Jan. 1808. der Zimmergeselle  
Zupe mit Ch. S. A. Besser.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 27 Dec. 1807. des Schuhs-  
machermeisters Schubert Wittwe, alt 72 J. Ent-  
kräftung. — Den 28 des Handarbeiters Leifner  
Wittwe, \* alt 77 J. 10 W. Entkräftung. — Den

1. Jan. 1808. des Schuhmachergewerks Obermei-  
sters Dennhard Ehefrau, alt 44 J. 2 W. Nervens-  
schlag. — Den 2. des Schulcollegen M. Willweber  
Ehefrau, alt 34 J. 4 W. Auszehr.

Ulrichsparochie: Den 28. Decbr. 1807. des  
Schuhmachers Müller Ehefrau, alt 42 J. Ges-  
chwulst. — Den 1. Jan. 1808. eine unehel. T.,  
alt 4 J. 9 M. Streckfuß.

Marijaparochie: Den 27 Dec. 1807. des Sold-  
aten Heiser Ehefrau, alt 28 J. 6 W. Auszehr-  
ung. — Den 29. ein unehel. S., alt 8 W. Aus-  
zehrung. — Den 31. der Buchdrucker Ploß, \*  
alt 32 J. Wassersucht. — Des Soldaten Persch S.,  
Immanuel Friedrich August Gottfried, alt 9 W.  
2 W. Zahnen.

Domkirche: Den 30. December 1807. des Schnei-  
dermeisters Klug S., alt 8 W. 25 J. Scharlach-  
friesel. — Den 1 Jan. 1808. des Professors am  
Joachimthalschen Gymnas. in Berlin Boots Wittwe,  
alt 27 J. 2 W. Nervenleber.

Kranz

Krankenhaus: Den 18 Dec 1807. die Soldatenfrau Marie Charlotte Korbin, alt 56 J. Auszehrung.

Glaucha: Den 31. December 1807. des Mühlburschen in Böllberg Lange Ehefrau, alt 31 J. 5 M. Scharlachfieber. — Den 2 Jan 1808 des Strumpfwärkeres Lehmann Witwe, alt 60 J. 8 M. Nervenfieber.

### Bekanntmachungen.

Da zu dem weitläufigen Oeconomie-Gehöfte mit Garten des Hospitals zu St. Antonii vor dem Ober-Neumärktischen Thore an der Chaussee hieselbst, welches in seinem jetzigen Zustande dem Werthe nach zu 3063 Rthlr. 18 Gr. 6 Pf. taxirt worden, sich kein annehmlicher Erbpächter wieder gefunden; so soll nunmehr unter zu verhoffender höchster Genehmigung ein Versuch gemacht werden, solches ganz zu verkaufen. Es wird daher zum Verkauf ein Biethungs-Termin auf den 12ten k. M. Januar 1808.

Morgens um 11 Uhr vor der Rathsession hiermit anberaunt, in welchem auch den Kauflustigen die nähern Bedingungen zuvor bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 19. December 1807.

Der Magistrat allhier.

Die Erben des allhier verstorbenen Herr Geh. Kirchenraths und Doctor Theologiae Rößelt sind gesonnen, ihr allhier in der Galgstraße Lub Nro. 282. besetztes Haus aus freyer Hand zu verkaufen, wenn sich ein annehmlicher Käufer findet. Es besteht dasselbe aus 30 Stuben von verschiedener Größe, und 5 Kammern, 3 Küchen, einem Auditorio, welches die ganze mittelste Etage des Hinterhauses enthält, einem Garten nebst Gartenhaus, großem Hof nebst Ausfahrt, vielen Holz-Kammern nebst Verschlägen; auch befinden sich darin 6 große gewölbte Keller, 6 große Böden, und 2 Ausgänge,

gänge, auf die Galtstraße und den Sandberg, nebst Röhre, und Brunnenwasser.

Die obere Etage vom Hause bestehet aus 4 großen an einander hängenden Zimmern, die mit den beiden Seitengebäuden in Verbindung stehen, und mehrere Zugänge haben. In der untern Etage sind 5 Stuben und 2 Kammern, wo Küche, Speisekammer und Keller daran sind.

Die Seitengebäude und Hinterhaus eignen sich ganz besonders zum Vermierthen an Studenten, doch können auch mit Bequemlichkeit noch Küchen angelegt werden, um es für Familien bewohnbar zu machen. Uebrigens ist das ganze Haus in dem besten baulichen Zustande.

Der Termin zum Verkauf steht auf den 2ten Februar d. J. vor dem Unterschriebenen in dessen Behausung, Nachmittags um 2 Uhr, an.

Den 2ten Januar und 1sten Februar d. J. kann das Haus von Kaufliebhabern in Augenschein genommen werden.

Die Hälfte der Kaufgelder kann, gegen 5 pro Cent Verzinsung, auf dem Hause stehen bleiben.

Halle, den 5 Januar 1808.

Dr. C. J. Scheuffelbuth.

So eben ist folgende interessante Broschüre erschienen, und in allen Buchhandlungen, geheftet à 4 Gr., zu haben:

Der neue Komet, oder der flammende Vorläufer und Verkündiger einer höchst wichtigen Schrift, welche unter dem Titel: „Karl Scheibe, der Junge, ehemaliger Professor der ehemaligen Aesthetik auf der ehemaligen Universität Schöppstadt.“ Ein biographischer Versuch, von seinem ehemaligen Collegen D. Nicolaus Pulverhorn in der nächsten Fastenzeit bey Peter Hammer in Cölln, vor der Hand in XII großen Quart. Bänden ans Licht treten wird. Amsterdam 1807. Im Verlage der uralten Societäts-Buch- und Kunsthandlung.

Sollten 1 oder 2 bis 3 Personen mit mir über Dessau, Coswig und so weiter bis Potsdam zu reisen Willens seyn, so bittet Unterzeichneter, sich spätestens bis zum 1ten Januar bey ihm zu melden.

Ublig.

Troane Schlettauer Braunkohlensteine werden noch immer auf meinem Strechpfluge an der Stadtmauer zwischen dem Mannschen und Moristhore, die Doppelseine das Hundert zu 20 Gr. und die einfachen zu 10 Gr., verkauft.

Ludwig.

Geräucherter Rhein-Lachs, marionirte Muscheln und Muscheln in Schaalen, sind bey dem Kaufmann Theune zu bekommen.

Es ist wiederum angekommen und zu haben: Frischer eingesalzener Oder-Hecht, das Pfund 4 Gr., beym Fuhrmann Neubeuser am großen Berlin.

In dem ehemals Dedek'schen jetzt Schimmelpfenning'schen Hause auf dem großen Schlamme, ist ein Logis par terre vorn heraus, bestehend in 2 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, desgleichen ein gut gewölbter trockner Laden zu vermieten, und kommende Ostern zu beziehen.

Schimmelpfenning.

In der Steinstraße sub Nro. 127. ist die obere Etage, bestehend in 5 Stuben, Kammern, Küche, Keller, große Boden und allem Zubehör von jetzt oder künftige Ostern an zu vermieten; es kann auch auf Verlangen ein großer Lustgarten nebst zwey Gartenstuben darzu abgetheilt werden.

Desgleichen in meinem Hause am Ulrichsthore ist die zweyte Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör von Ostern an zu vermieten. Liebhaber belieben sich zu melden am Ulrichsthore bey der Wittwe Förster.

Wo recht gut Federn gerissen werden, erfährt man bey dem Hrn. Antiquar Wette in der Schmeißstraße.

Am ersten Januar Morgen ein Viertel auf Fünf Uhr starb unsere innigst geliebte Tochter, Frau Friederike Henriette verheiratet gewesene Boots, im Anfange des acht und zwanzigsten Jahrs ihres Lebens. Ueberzeugt, daß unsere theuren Verwandte und Freunde die Größe unseres Verlustes theilnehmend mitempfunden, bitten wir Sie, unsern Schmerz durch Beyleidsbezeugungen nicht zu vermehren.

Christoph Emanuel Ferdinand Kohl,  
 Hedwig Juliane Kohl, geb. Köselitz,  
 als Eltern.

Mein gutes Weib, Marie Rosine geb. Eppner, wurde mir am 2ten d. M. durch den Tod geraubt. Sie starb nach langwierigen Leiden an der Auszehrung im 35sten Jahre ihres musterhaften Lebens. Mit blutendem Herzen mache ich diesen für mich so großen Verlust meinen und der Verklärten Gönnern, Verwandten und Freunden unter Verbitung der Beyleidsbezeugung gehorsamst bekannt. Halle, am 5. Jenner 1808.

M. Willweber.

Meine Verlobung mit Demoiselle Wentzsch mache ich hierdurch meinen Freunden und auswärtigen Verwandten ergebenst bekannt.

Bischdorf, am 1. Januar 1808.

Weidlich, Cantor daselbst.

Da meine Loose zur Braunschweiger Lotterie früher als ich glaubte vergriffen wurden, so zeige ich einem geehrten Publico hiermit ergebenst an, daß ich aufs neue von der Direction hintänglich mit Loosen bin versehen worden, und kann bis zum 1sten Februar, als am Ziehungstage der ersten Classe, damit aufwarten.

Halle, am 4. Januar 1808.

Kroll jun., Haupt-Collecteur  
 auf dem Neumarkt Nr. 1243.

Im Gollnerischen Hause am großen Berlin steht ein guter Korbwagen zum Verkauf.